Ⓗ „Rund um Herscheid“ ca. 30 km

Um Herscheid einmal zu umrunden, gibt es zwei Möglichkeiten: Wenn Du die Länge nicht scheust, dann ist die Strecke gut an einem Tag zu schaffen. **Für den Genusswanderer empfehlen wir eher die Einteilung in zwei Etappen.**

Um vom Ortskern Herscheid auf den Ⓗ-Weg zu treffen, nimmst Du den Weg mit dem Wanderzeichen ▬ in südliche Richtung.

Um die Strecke in zwei Etappen zurückzulegen, empfiehlt sich die Fahrt mit dem Bus der Linie 54 ab der Haltestelle „Denkmal“, direkt am Parkplatz der Gemeinschaftshalle.

Etappe 1: 16,7 km

Start ist der östlichste Ortsteil von Herscheid, nämlich in **Hüinghausen.** Von der Bushaltestelle sind es nur ein paar Meter bis zur **Elsetalstraße.** Diese führt Dich zur ersten Herausforderung – dem Anstieg durch den **Rammsiepen**.

Die eventuell notwendigen Verschnaufpausen lohnen sich, denn der hohe, lichte Laubbaumbestand ist zu jeder Jahreszeit faszinierend.

Ist der Aufstieg geschafft, wirst Du durch Rastmöglichkeiten, schöne Aussichten und den weiteren, sanften Verlauf des Weges belohnt.

Über die Ortschaft **Vohr,** die **Sundhelle** und **Brenscheid** geht es weiter nach **Waldmin**. Oberhalb dieser Ortschaft folgst Du der Straße bis zum Weiler **Höh**. Nachdem Du die Landstraße gequert hast, geht es weiter bergab zum Fuße des Ebbegebirges. Durch das schöne Ebbetal erreichst Du nach einem kleinen Anstieg den Ort **Reblin**. Dort musst Du die Landstraße queren um zur **Nümmert** aufzusteigen. Auch hier lohnt sich eine Verschnaufpause, um Aussichten und den Wechsel von Wald- und Wiesenlandschaften zu genießen.

Weiter geht der Ⓗ-Weg über die Höhen und durch Waldbeerbestände nach **Ober-** und **Nieder-Holte** und anschließend entlang idyllischer Wiesenwege und Felder in Richtung **Stöpplin.** Dieser Streckenabschnitt ist besonders interessant für die, die den **Silberg** mal aus einer anderen Perspektive sehen möchten, als aus der Windschutzscheibe entlang des Autobahnzubringers.

Über die **Gasmert** erreichst Du den westlichsten Ortsrand von Herscheid. Dort endet die erste Etappe und Du kannst **oberhalb des Silbergs,** an der **Gasmerter Brücke,** wieder in den Bus steigen.

Etappe 2: 12,9 km

Wenn Du die Treppen von der Bushaltestelle **Silberg** bis zur **Gasmerter Brücke** hinter Dir hast, hast Du den ersten Anstieg schon geschafft. Hier, an der Grenze zu Lüdenscheid, beginnst Du Deine Wanderung durch die Wälder und Wiesen in Richtung **Wenninghausen.** Wenn Du zur passenden Jahreszeit unterwegs bist, dann begleitet Dich ein herrlicher Duft von frischen Himbeeren, sodass es sich lohnt, hin und wieder mal ein Naschpäuschen einzulegen.

Kurz hinter den letzten Häusern von **Wenninghausen** geht es durch Wiesen und Wälder ein Stück bergauf. Hier bietet sich auf einer kleinen Anhöhe, am Waldrand gelegen, eine Rastmöglichkeit mit wunderbarem Ausblick, bevor es bis ins **Ahetal** zur Ortschaft **Vogelsang** wieder bergab geht.

Nach der Überquerung der Landstraße in **Vogelsang** folgt der größte Anstieg dieses Teilabschnittes.

Angekommen im kleinen Örtchen **Alfrin,** erwartet Dich eine schöne Aussicht - mit etwas Glück triffst Du vielleicht auch ein paar Esel zum Streicheln. Weiter bergauf kommt zu jeder Jahreszeit Weihnachtsstimmung auf: Denn entlang der sauerlandtypischen Weihnachtsbaumkulturen erreichst Du das Bergdorf **Rärin.**

Von hier aus gelangst Du mit herrlicher Fernsicht über eine kurze ansteigende Strecke nach **Wellin**, dem höchsten Ort dieser Etappe. Kurz hinter **Wellin** bietet sich eine schöne Rastmöglichkeit auf einem 360° drehbarem Waldsofa.

Jetzt gehst Du weiter bis zum **SGV-Wanderheim Wiehardt.** Dieses idyllisch gelegene Haus der Wanderfreunde aus Lüdenscheid ist in der Regel am Wochenende bewirtschaftet. Hier lohnt sich auf jeden Fall eine Einkehr.

Frisch gestärkt führt Dich der Weg fast nur noch bergab durch das **Tal der Lingenbecke.** Doch auch bergab und vielleicht flotter unterwegs, sollte man sich Zeit nehmen um Aussichten zu genießen, auf das Gluckern des Baches zu hören, Blumen, Pilze oder Tierspuren zu sehen.

Hast Du den Weiler **Lingenbecke** erreicht, ist es nur noch ein Katzensprung ins **Elsetal,** in Herscheids östlichsten **Ortsteil Hüinghausen.**

An der Landstraße 561 hast Du wieder die Möglichkeit in den Bus der Linie 54 zu steigen. In direkter Nähe befindet sich aber auch ein Parkplatz.

Sauerland in Südwestfalen

OBEN AN DER VOLME

Die SGV-Abteilung unterhält folgende Wanderwege

Ausgangspunkt Gemeinschaftshalle

7	Zur Fürwiggetalsperre	7,0 km

Ausgangspunkt Gemeinschaftshalle/Dorfmitte

▬	Zum Ebbekamm	8,5 km
○	Spielbergrunde	4,0 km

Wegespinne „Stahlschmidt“

⊥	Rundweg	5,5 km
□	Rundweg	6,5 km
○	Rundweg	7,5 km
▲	Von der Fürwiggetalsperre zur Oestertalsperre	16,5 km
A1 – A4	Wege von 12 Wanderparkplätzen	68 km

Lust auf noch mehr „ausgezeichnete“ Wege des SGV?

Die Wanderkarte 2021 „Ferienregion Ebbegebirge“ erschließt ein Wegenetz von über 700 Kilometern.

Die Karte ist im gut sortierten Buchhandel erhältlich. Weitere Infos und Verkaufsstellen unter **www.sgv-herscheid.de**

Zur digitalen Route gehts hier lang!

Fotos: Carsten Schmidthaus und Stephanie Holthaus
Karte: Klemens Richert – www.mr-kartographie.de

Herscheider Rund-wanderweg

WWW.HERSCHEID.DE

SGV SAUERLÄNDISCHER GEBIRGSVEREIN ABTEILUNG HERSCHEID

WWW.SGV-HERSCHEID.DE

Ⓗ

www.sauerland.com

© 2020 mr-kartographie
Vogelsang
Rärin
Wellin
Schönebecke
Wenninghausen
Verse
Marlin
Warbollen
Hüinghausen
Danklin
Elsen
Grünewald
Ober-
stuberg
Berghagen
Ramm-
siepen
Herscheid
Friedlin
Müggenbruch
Weiße Ahe
Nieder-
Holte
Ober-
Brenscheid
Waldmin
Kiesbert
Reblin
Nordhelle
Robert-Kolb-Turm
Panoramaweg
Nordhangweg
Eichholzweg
Landeplatz
Plettenberg-Hüinghausen
SGV-Wanderheim
Wiehardt
Herscheider
Höhle
Herscheider
Mühle
Gemeinschafts-
halle
Spieker
Niederholte
Kiesberter Hardt
Sundhelle
Dove-Hardt
Sümberg
Winzenberg
Bollenberg
Rahlenberg
Berghagener Kopf
Nummert
Herveler
Kopf
Paragliding